

## Greenpeace-Kompass zur Wahl: So wollen die Kölner Parteien das Klima schützen

**KÖLN, 13.08.2020** Am 13. September 2020 wählen die Kölner:innen einen neuen Rat sowie Bezirksvertretungen. Vor diesem Hintergrund hat die lokale Greenpeace-Gruppe die im Rat vertretenen Parteien und Wählergruppen zu wichtigen Umweltthemen befragt. Der Wahlkompass von Greenpeace Köln präsentiert übersichtlich die Antworten der Parteien und Wählergruppen zu elf Fragen.

„Die Bürger:innen sollen sich mit unserem Wahlkompass schnell und detailliert informieren können, welche Parteien und Wählergruppen sich wie für den Umweltschutz einsetzen.“, erklärt Mareike Merten von Greenpeace Köln. „Köln hinkt beim Klima- und Umweltschutz hinterher und die gewählten Vertreter:innen spielen für die nächsten vier Jahre eine entscheidende Rolle. Köln als Millionenstadt muss dringend mehr tun, damit Deutschland bis 2035 klimaneutral werden kann.“

Zentrale Fragen des Wahlkompass‘ sind unter anderem: Wie soll der Ausbau Erneuerbarer Energien gestaltet werden? Wie kann das Fahrradfahren in Köln sicherer werden? Wie schafft man es, dass in öffentlichen Kantinen klimafreundliches Essen angeboten wird? Wie wird Köln plastikfrei und sauberer?

Den Greenpeace Wahlkompass mit Antworten auf Fragen aus den Bereichen Energie und Klimaschutz, Mobilität, Konsum, Meere und Wälder finden Wähler:innen und Interessierte ab sofort online auf der Webseite von Greenpeace Köln:  
[www.koeln.greenpeace.de/artikel/wahlkompass-fuer-koeln-2020](http://www.koeln.greenpeace.de/artikel/wahlkompass-fuer-koeln-2020)

Der Wahlkompass zur Kölner Kommunalwahl 2020 in gedruckter Form wird in den nächsten Wochen an verschiedenen Stellen ausgelegt, u. a. im Allerweltshaus in Köln-Ehrenfeld, Körnerstraße 77-79.

### Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG, KTO: 33401, BLZ: 430 609 67 // IBAN DE49430609670000033401, BIC GENODEM1GLS  
Greenpeace ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.